

http://www.faz.net/-gqz-8a84q

FAZJOB.NET LEBENSWEGE SCHULE

FAZ.NET

F.A.Z.-E-PAPER

Anmelden

Abo

Mobil

Newsletter

F.A.S.-E-PAPER

Mehr

HERAUSGEGEBEN VON WERNER D'INKA,

WITBE, BERTHOLD KOHLER, HOLGER STELTZNER

Frankfurt 13°

Comic-Roman  
„Sechs aus 49“:  
Alle Folgen



allgemeine  
zeitung  
FAZ  
et  
on

Freitag, 15.  
November 2015

VIDEO

THEMEN

BLOGS

ARCHIV



POLITIK WIRTSCHAFT FINANZEN FEUILLETON SPORT GESELLSCHAFT STIL TECHNIK & MOTOR WISSEN  
Home Feuilleton Ian McEwan zu den Attentaten: Wir sind jetzt Bürger von Paris  
REISE BERUF & CHANCE RHEIN-MAIN

Ian McEwan über die Attentate

## Wir sind jetzt Bürger von Paris

Der britische Schriftsteller Ian McEwan befand sich während der Attentate in einem Restaurant in Paris. Die Kugeln des Todeskults trafen zufällig andere. Ein Aufruf zu Solidarität und Widerstand.

15.11.2015, von IAN MCEWAN



© DPA

Nichtsahnend in der Nähe des Geschehens: der britische Schriftsteller Ian McEwan

**D**er Todeskulthat seine Stadt gut ausgesucht – Paris, die säkulare Hauptstadt der Welt, eine Metropole, wie man sie sich gastfreundlicher, vielfältiger und reizvoller nicht vorstellen könnte. Und die Anhänger des Todeskulths haben ihre Ziele in

dieser Stadt mit grauenhafter, selbstzerstörerischer Präzision gewählt – alles, was sie verachteten, lag an diesem fröhlichen Freitagabend offen vor ihnen: Männer und Frauen in entspannter Unterhaltung, Wein, freies Denken, Gelächter, Toleranz, Musik – wilder und spöttischer Rock und Blues. Die Totenkrieger kamen bewaffnet mit brutalem Nihilismus und einem Hass, der sich unserem Verständnis verschließt. Ihr Schutzpanzer war der Selbstmordgürtel, ihre Idee des unauffindbaren Verstecks das tugendhafte Jenseits, wohin kein Polizist ihnen folgen kann. (Das Paradies der Dschihadisten erweist sich immer stärker als eine der schlechtesten Menschheitsideen: Mordbrennerei in diesem Leben, ewige Ruhe im Kitsch des nächsten.)

.....  
Mehr zum Thema

- Sport-Kommentar zum Terror: Geliebte Freiheit
- Pariser Attentate: Wir gehen weiter aus
- Frankreich im Krieg gegen IS: Darf die Nato den Bündnisfall ausrufen?

Paris erwachte an diesem Morgen betäubt und gedemütigt, um sich auf die neue Lage zu besinnen. Wer von uns in der vergangenen Nacht in die Stadt

ausgegangen war, kann sich nur wundern über die Launen des Schicksals, die uns leben und andere sterben lassen. Als das Schlachten begann, waren meine Frau und ich in einem ehrwürdigen Pariser Etablissement, einem Musterbeispiel des bescheidenen guten Lebens seit 1845. In diesem charmanten Restaurant im sechsten Arrondissement teilt man überfüllte Tische mit gutwilligen Fremden, Auswärtige und Einheimische mischen sich in freundlichem Gedränge. Bei Pouilly Fumé und Heringsfilet boten wir ein so gutes Ziel wie jeder andere. Die Krieger des Kults wählten das elfte Arrondissement und das zehnte, kaum eine Meile von uns entfernt, und wir wussten nichts davon.

Jetzt wissen wir es. Was ist die neue Lage? Sicherheitsvorschriften werden verstärkt werden und Paris wird etwas von seinem Zauber verlieren. Der notwendige Ausgleich zwischen Sicherheit und Freiheit wird eine Herausforderung bleiben. Die Kugeln und Bomben des Totenkults werden wiederkehren, hier oder andernorts, dessen können wir sicher sein. Die Bürger von London, New York und Berlin richten sich mit nervöser Aufmerksamkeit darauf ein. Im Januar waren wir alle Charlie

Hebdo. Jetzt sind wir alle Bürger von Paris. In einer dunklen Zeit ist das eine Frage der Ehre.

Der 1948 geborene Ian McEwan ist einer der bekanntesten britischen Autoren. Für seinen Roman „Amsterdam“ gewann er 1998 den Booker-Preis.

[Zur Homepage](#)

Quelle: FAZ.NET

Themen zu diesem Beitrag: [Attentat](#) | [Paris](#) | [Alle Themen](#)

Hier können Sie die Rechte an diesem Artikel erwerben

---

## Weitere Empfehlungen

---

Städtisches Leben

### Wir gehen weiter aus

Die Pariser Anschläge treffen ins Herz europäischer Lebensart. Um unsere Kultur zu verteidigen, ist Ausgehen jetzt oberste Bürgerpflicht. [Mehr](#) Von CLAUDIUS SEIDL  
15.11.2015, 10:44 Uhr | Aktuell



Terror in Paris

### Hollande spricht von Kriegsakt des IS

Der französische Präsident Francois Hollande hat in einer Fernsehansprache am Samstag die Extremisten-Miliz Islamischer Staat für die Anschlagserie in Paris verantwortlich gemacht. Bei seiner Rede betonte er, dass es sich bei den Attentaten um einen Kriegsakt des IS handele. [Mehr](#)  
14.11.2015, 12:42 Uhr | Politik



Stadt in Angst

### Frankreichs 11. September

Nach den verheerenden Anschlägen von Paris erzählen die Überlebenden vom Horror: Wild um sich schießende Terroristen und das angstvolle Warten auf Hilfe. Diese Schüsse sind so laut, sie gehen dir durch Mark und Bein. [Mehr](#) Von CHRISTIAN SCHUBERT, PARIS  
14.11.2015, 06:34 Uhr | Politik



Amerika

### Obama verurteilt Attentate von Paris als Angriff auf die gesamte Menschheit

Der amerikanische Präsident Barack Obama war einer der ersten



Staats- und Regierungschefs, der auf die Anschlagserie in Paris reagierte. [Mehr](#)

14.11.2015, 11:10 Uhr | Politik



Solidarität in Paris

## Grenze zu, Türen auf

Gastfreundschaft statt Terror: Unter dem Hashtag #porteouverte boten viele Pariser den orientierungslos Herumirrenden spontan ihre Wohnungen an. Eine Geste der Hilfsbereitschaft und der Selbstbehauptung. [Mehr](#)

Von HARALD STAUN

14.11.2015, 14:23 Uhr | Feuilleton



---

**Frankfurter Allgemeine**

---

© Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH 2001 - 2015  
Alle Rechte vorbehalten.